

Männergesangsverein "Liederkrantz" 1867
Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Meisterchor im ChorVerband NRW 2012



Ausgabe 2/2014

Grußwort



Liebe *Liederkränzler*, liebe Freunde unseres Chores!

"Neues wagen, das Alte wahren." Eine Lebensweisheit, die zu allen Zeiten aktuell und hilfreich war und auch heute noch ist.

Auch wir, der MG *Liederkrantz* 1867 Neuwerk e.V., müssen mit der Zeit gehen. Unser Vereinsleben hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Beispiele dafür sind unsere Konzerte und Veranstaltungen, wie unser Oktoberfest. In diesem Jahr wurde aus dem Vorstand des Chores der Initiativ-

kreis *MGsingt.de* gebildet. Immer wenn das Logo **MGsingt.de** erscheint, ist dies eine Aktion des MG *Liederkrantz*. Damit haben wir unser erfolgreiches Frühjahrskonzert in der Kaiser-Friedrich-Halle veranstaltet.

Auch müssen wir unsere Liedauswahl dem Zeitwandel anpassen, ohne aber die Tradition des Männerchorgesangs zu vergessen. Es ist kein Widerspruch, neben Stücken von *Friedrich Silcher* und *Felix Mendelssohn-Bartholdy* auch welche von den *Bläck Fööss* oder *Peter Maffei* zu singen.

Dem Zuhörer soll es gefallen; denn wie heißt es so passend: "Der Wurm muss dem Fisch schmecken, und nicht dem Angler!"

In dem Sinne arbeiten wir weiter und würden uns freuen, Sie/Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr/Euer Gerald Seidel, 1. Vorsitzender

Rückblick

Ausflug zur Königin unter den Tropfsteinhöhlen

Am Samstag, dem 26.04.2014, startete der *Liederkrantz* mit Frauen, Kind und einem waschechten Sauerländer vom

Vorplatz unseres Heimatdomes an der Hansastraße zu einer Fahrt nach Attendorn.



Frühmorgens auf der Hansastraße: Gleich wird es losgehen.

Die Sonne lachte, der moderne und bequeme Reisebus blitzte, und unser Chauffeur Michael Bernd gab den charmanten Strahlemann. Alle Voraussetzungen ließen auf einen schönen Ausflug hoffen.



Früh übt sich, was ein Meister werden will: Nachwuchssänger Max Bertrams als Nachwuchsfahrer.

Um 9:00 Uhr ging es los. Ob es am warmen Sonnenschein lag oder ob Peter Büdts einfach nur gut gelaunt war, ist nicht genau überliefert; jedenfalls packte ihn am Hovener Kreisver-

kehr die Wettlaune: "Ich wette um zehn Euro, dass du es nicht schaffst, eine Ehrenrunde mit dem langen Bus durch den Kreis zu fahren", sagte er zu unserem Fahrer. Dieser bewies ihm aber sogleich das Gegenteil und hatte die Wette gewonnen.



Freudige Erwartung: Attendorn ist erreicht. Nun geht's zu Fuß zur Atta-Höhle.

Nach dieser Wetteinlage ging es in Richtung Köln und nach einem kurzen Zwischenstopp im Aggertal erreichten wir Attendorn mit Deutschlands unterirdischer Wunderwelt, der Atta-Höhle, unserer ersten Tour-Etappe.



Am kühlen Morgen: Ständchen vor dem Einstieg in die Atta-Höhle.

Die 1907 durch Zufall bei Sprengarbei-

ten entdeckte Höhle gilt als eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Sie ist heute mit jährlich ungefähr 150.000 bis 200.000 Besuchern die meistbesuchte deutsche Schauhöhle und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt.



Auf zum Biggesee: Bei der Fahrt mit der Biggolinobahn ging die Post ab ... ☺

Zu den Eigentümlichkeiten zählen viele Sinterfahnen, die von Eisenoxiden gefärbt sind. Ferner werden Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnaten gezeigt. Einige Teile von Calcit-Kristallbildungen, die nur unter Wasser entstehen können, wurden in den öffentlichen Bereich der Höhle verbracht, um dort präsentiert werden zu können.

Die Formen und Farben der einzelnen Tropfsteinfiguren regten die Fantasie eines jeden Besuchers an. Neben den Deutungen des Höhlenführers konnte jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen,

und so erkannte der Eine oder die Andere gewisse Ähnlichkeiten zu Anwesenden oder bekannten Personen.



Im Element: Es sei vermerkt, dass Hans Schmitz nicht alle Kuchenstücke schaffte.

Nach dem für einige Mitglieder anstrengendem Auf und Ab in der 9 Grad kalten Höhle folgte dann der erholsame Teil im Höhlenrestaurant. Bevor es zu Tisch ging, erfreuten unsere Sänger die Gäste des Restaurants noch mit einem kleinen Ständchen. Im Restaurant wurden der Höhlenbärenhunger und der Durst gestillt, bevor es mit der Biggolinobahn zum Biggesee ging.

Hier machten wir eine Kreuzfahrt mit Kaffee, Kuchen und Gesang der fröhlichen *Liederkrantz*männer. Nach dieser Kreuzfahrt mit Kuchenschlacht, bei der es sogar zu Kuchentauschaktionen einiger Schleckermäuler kam, ging es dann nach einem schönen Tag wieder in Richtung Heimat.

Wolfgang Mertens

Krönungsmesse 2014



St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft: Ausschnitt aus dem Gruppenbild unter www.betrath-bruderschaft.de.

Zur Pflege des heimischen Brauchtums gehört für den *Liederkrantz* auch ein freundschaftliches Verhältnis zur St.-Maria-Männerbruderschaft und zur St.-Johannes-Junggesellen-Bruderschaft. An der Betrath Kirmes nimmt er sogar mit einem eigenen Kirmeszug teil. In den beiden Bruderschaften ist es Brauch, in einer sog. "Krönungsmesse" vor der Kirmes das Königssilber und die Brudermeisterorden feierlich segnen zu lassen. Diese Krönungsmesse wird seit vielen Jahren durch den *Liederkrantz* musikalisch gestaltet.

In diesem Jahr fehlte leider ein gewichtiges Stück Tradition in Betrath; denn kein Bruderschaftler der St.-Maria-Männerbruderschaft hatte sich in diesem Jahr bereit erklärt, die Königswürde zu übernehmen. Somit gab es bei der Männerbruderschaft keinen Kirmesvorstand, so dass bei der Krönungsmesse am 27.04.2014 nur das

Königssilber und die Brudermeisterorden der St.-JohannesJunggesellen-Bruderschaft gesegnet wurden.

Am Anfang der Krönungsmesse erklang das Lied *Das ist der Tag des Herrn* von Felix Mendelssohn Bartholdy. Außerdem wurde das Lied *Ihr von Morgen* von Udo Jürgens vorgetragen. Natürlich durfte auch diesmal das *Tochter Zion* nicht fehlen, das allen Bruderschaftlern von der Altarparade bestens bekannt ist.



Altarparade: Brudermeister Tim Thönnessen (links), König Nils Thönnessen und Brudermeister Tim Krause.

Der feierlichen Zeremonie in der Betrath Kirche folgte anschließend ein Empfang im Jugendheim, an dem auch der *Liederkrantz* mit vielen Sängern teilnahm. Der König Nils Thönnessen mit seinen Brudermeistern Tim Thönnessen und Tim Krause ließen es sich nicht nehmen, mit dem *Liederkrantz* gemeinsam auf die schöne Messe und die kommende Frühkirmes mit einem kühlen Bier anzustoßen.

Wolfgang Lönnendonker

Mit dem 112. Schuss fiel der Vogel von der Stange



Es kann losgehen: TÜV-geprüft und amtlich zugelassen ruht der Vogel noch auf der Stange.

Am Samstag, dem 10.05.2014, trafen sich die Freunde des Kirmeszuges *Liederkrantz* gegen 14:00 Uhr im Haus Spaas, um den neuen Zugkönig für Ihre Kirmesgruppe zu ermitteln.



Alter und neuer Zugkönig des *Liederkranzes*: Thomas Lauterbach hat es wieder einmal geschafft.

Schnell wurden einige Regularien besprochen und noch der Zugkönig des Vorjahres, Thomas Lauterbach, mit dem Königsorden des *Liederkranzzuges* ausgezeichnet.

Dann konnte es ans "Erlegen" des vom alten Zugkönig hergestellten Adlers gehen. Der amtlich zugelassene Schießstand war rasch aufgebaut und der Vogel in Position gebracht.



Je länger der Abend, je größer die Gläser: Zugführer Wolfgang Lönnendonker gönnt sich ein Schlückchen.

Jetzt musste dieser nur noch von der Stange geschossen werden. Doch dies erwies sich als gar nicht so einfach. Die Holzstange machte zwar optisch einen schwachen Eindruck, erwies sich aber in der Praxis als recht stabil. Die Schützen, von denen die meisten recht treffsicher waren, lieferten sich einen harten Kampf. Offensichtlich wollte jeder der Herren den Vogel erlegen.

Endlich, mit dem 112. Schuss, war es dann um Vogel und Stange geschehen. Das Tier ergab sich seinem Schicksal, und die neue Majestät des *Liederkranzzuges* stand fest. Mit einem absolut fehlerfreien Schuss bei jedem Durchgang erlegte der alte, wie auch der wiederum neue König Thomas Lauterbach das Holz-Vieh.

Zugführer Wolfgang Lönnendonker überreichte dem alten und neuen König anschließend die Königskette und gratulierte ihm zur Königswürde.

Thomas bedankte sich im Gegenzug mit einem ordentlichen Trunk bei seinen Zugfreunden für Krönung, Königskette und Königswürde 2014.

Wolfgang Mertens

Launige Lieder begeisterten



Hingucker: Plakat für das Chorkonzert. Der QR-Code unten links führt Smartphone-Besitzer direkt zur Internetseite von *MGsingt.de*, dessen Name nicht nur Programm, sondern gleichzeitig auch Internetadresse ist.

Am 18.05.2014 veranstaltete der neu gegründete Initiativkreis *MGsingt.de* in

der Kaiser-Friedrich-Halle sein erstes Großes Chorkonzert.



Kaiser-Friedrich-Halle: Schon lange vor dem Einlass um 15:00 Uhr erschienen die ersten Konzertbesucher.

Das professionelle Marketingkonzept für diese Veranstaltung, sowie die gründliche und umfangreiche Vorbereitungsarbeit zahlten sich aus: Das Konzert, das passend zum Wonnemonat Mai unter dem Motto "Launige Lieder" stand, wurde zu einem vollen Erfolg.



Im Hintergrund: Klaus Michel synchronisierte souverän die Beamer-Präsentation mit dem Konzertverlauf.

Die Resonanz übertraf alle Erwartun-

gen des Veranstalters (*MGsingt.de* ist bekanntlich eine Initiative des MG *Liederkrantz*. Einen ausführlichen Artikel hierzu finden Sie in der letzten Ausgabe unserer Chornachrichten).



Kurz von Konzertbeginn: Die Besucherzahl übertraf bei weitem alle Erwartungen!

Zahlreiche Besucher strömten an diesem sonnigen Sonntagnachmittag in Mönchengladbachs "Gute Stube" und erlebten ein heiteres Konzert, das seinem Anspruch, kurzweilig zu sein und gute Laune zu verbreiten, absolut gerecht wurde.

Pünktlich um 16:00 Uhr begrüßte Gerald Seidel, der Vorsitzende des Liederkrantzes, im Namen von *MGsingt.de* die Besucher, sowie den Schirmherrn der Veranstaltung, den Kulturdezernenten der Stadt Mönchengladbach, Herrn Dr. Gert Fischer. Dann stellte er Dr. Wolfram Goertz vor, mit dem *MGsingt.de* einen wahren Glücksgriff getan hatte, als es gelang, ihn als Moderator für die

Veranstaltung zu gewinnen. Dr. Wolfram Goertz - kompetenter und angesehener Fachmann auf dem Gebiet der Musikwissenschaften und Redakteur für Musik und Medizin bei der Rheinischen Post - führte durch das weitere Programm des Konzertes. Dabei verstand er es vorzüglich, das Publikum beim Wechsel der Chöre auf der Bühne kurzweilig und amüsant zu unterhalten und zur guten Laune im Saal beizutragen.



Locker und frühlingsgemäß: Gerald Seidel begrüßt im Namen von *MGsingt.de* Besucher und Schirmherrn.

Doch nicht nur hinsichtlich einer professionellen Moderation, sondern auch bei der Präsentation ging *MGsingt.de* neue Wege. So lagen nicht die üblichen Programmhefte aus; stattdessen wurden die Titellisten der Chöre - optisch mit stimmungsvollen Frühlingbildern

unterlegt - auf eine Leinwand über der Bühne projiziert.



Moderation vom feinsten: Dr. Wolfram Goertz führt erfrischend und kurzweilig durchs Programm.

Alle mitwirkenden Chöre waren hochkarätig. Neben dem Rheydter Kinder- und Jugendchor *Theo Lass* und der Chorgemeinschaft aus den Sängern des MG *Holt* und des *Polizeichores* Mönchengladbach wirkten noch die drei Meisterchöre *pro vocale Lyra* Viersen, der Frauenchor *Willicher Singkreis* und der MG *Liederkrantz* Neuwerk mit.



Der *Liederkrantz* hat Aufstellung genommen: Dr. Wolfram Goertz plaudert noch aus dem "Nähkästchen".

Alle Chöre nahmen das Motto der Ver-

anstaltung auf und versetzten mit ihren "Launigen Liedern", die gesanglich auf sehr hohem Niveau lagen, die Zuhörer - wie beabsichtigt - in gute Laune.

Zum Abschluss betreten noch einmal alle etwa 200 mitwirkenden Sänger und Sängerinnen die Bühne und setzten mit dem gemeinsam vorgetragenen Chorwerk von John Rutter *Schau auf die Welt* den glanzvollen Schlusspunkt unter das Konzert.



Glanzvoller Schlusspunkt: Ein Chorwerk, gemeinsam vorgetragen von fast 200 Sängerinnen und Sängern.

Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus bei allen Mitwirkenden und sang mit ihnen zusammen "gut gelaunt" zum Ende des Konzerts die ersten drei Strophen des Volksliedes *Der Mai ist gekommen*.

Für den Initiativkreis *MGsingt.de* - und damit für den MG *Liederkrantz* - war der erste Schritt in Sachen "*MG singt*" mit großem Erfolg abgeschlossen.

Peter Büdts und Gerald Seidel

Fahnenweihe der St. Johannes Junggesellen Bruderschaft

Sonntag, der 25.05.2014, in Bettrath. Die Sonne hatte an diesem Morgen ihr schönstes Festtagsgesicht aufgesetzt, und der Himmel strahlte in fast Bayrisch-Blau. Es war das, was man eigentlich nur als Kaiserwetter bezeichnen kann.



Fahnenweihe 2014

ST. JOHANNES - JUNGGESELLEN - BRUDERSCHAFT

Einzug des Kirmesvorstandes: Das Video findet man bei YouTube unter "Fahnenweihe Bettrath".

Genau das richtige Wetter für eine Bruderschaft mit langer Tradition, die einen besonderen Anlass, nämlich eine Fahnenweihe zu feiern hat.

Zu einem solchen Anlass, reicht aber nicht nur gutes Wetter, da sollte auch der festliche musikalische Rahmen stimmen. Hier vertraute die St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft auf zwei nicht ganz unbekanntere Vereine aus unserem Dorf. Dies waren die *Betrrather Musikanten* und der *Liederkrantz*. Wir Sänger vom *Liederkrantz* freuen uns

immer, wenn wir zu einem solch herausragenden Ereignis in unserer Gemeinde den passenden musikalischen Rahmen gestalten dürfen.

Festlich war der Anlass wahrlich, denn wann erlebt man schon einmal die Weihe einer Fahne. Dies nahm auch Pastor Heinz-Josef Biste zum Anlass, in seiner Predigt die Bedeutung der Bruderschaft und ihres Leitsymbols hervorzuheben. Er wünschte sich, dass die Junggesellen-Bruderschaft ihre Fahne und ihre Arbeit in der Gemeinde auch auf die Gemeinschaft der Gemeinden St. Maria von den Aposteln, also Bettrath, Neuwerk, und Ueding wirken lassen solle.



Im Mittelpunkt der Feier: Die Segnung der neuen Fahne durch Pastor Heinz-Josef Biste.

Es war dem Anlass entsprechend eine feierliche Eucharistiefeier. Der *Liederkrantz* sang unter dem Dirigat von Stefanie Hoffacker unter anderem: *Das ist der Tag des Herrn*, das *Heilig, heilig, Heilig* von Schubert und *Sancta Maria*.

Die *Betrrather Musikanten* intonierten zum Einmarsch *Tochter Zion* und einige andere bekannte Musikstücke, wie beim Ausmarsch der Bruderschaft und ihrer Gästen das Stück *In Bettrath Hoven bin ich geboren*. Mit diesen schmissigen Klängen ließen sie unsere ehrwürdige Bettrather Kirche erzittern.

Der *Liederkrantz*, der an diesem Tag eher für die leisen Töne zuständig war, war selbstverständlich auch zum festlichen Frühschoppen eingeladen, den die Bruderschaft nach der Fahnenweihe im Bettrather Pfarrheim ausrichtete.

Dieser Einladung folgten wir natürlich gerne; denn Sängerkehlen müssen bekanntlich nach solchen Einsätzen immer wieder geölt werden.

Wolfgang Mertens

Sommerkonzert in Neuwerk



Im Biergarten von Rommerskirchen in Neuwerk: Das Wetter meinte es gut an diesem Sonntagmorgen.

Am Sonntagmorgen, dem 22.06.2014, erklang mitten in Neuwerk, im Biergar-

ten der Gaststätte "Klosterhof" (Rommerskirchen), herzerfrischender Chorgesang.

Der MGV *Sängerbund* 1881 Neuwerk hatte zum Frühschoppensingen befreundete Chöre eingeladen. Vier Männerchöre und ein Frauenchor folgten dieser Einladung und bescherten den Gästen ein abwechslungsreiches Programm.



Auftritt des MGV *Liederkrantz*: "An einem Sommermorgen hol ich den Wanderstab."

Den Anfang machte der gastgebende Chor unter der Leitung seines Dirigenten Helmut Klein. Dann folgte der MGV *Liederkrantz* 1867 Neuwerk mit ihrem Dirigenten Edi Riethmacher. Mit flotten und stimmungsvollen Liedern wussten die *Liederkränzler* das anwesende Publikum zu begeistern.

Aus Lürrip kamen die Sänger vom MGV *Sangesfreunde* Lürrip. Mit ihrem neuen Dirigenten Robert Büscher sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer.

Durch Lieder, die zu diesem wunderschönen Sonntagmorgen passten,

konnten auch die Sänger des dritten Neuwerker Männerchores, des MGV Quartettverein 1899 Neuwerk unter der Leitung von Stefan Grips, die Zuhörer erfreuen.

Bei dieser Männerdominanz war der Auftritt des Frauenchores *Sing mit* aus Neuwerk unter der Leitung von H. Meuer ein erfreulicher und schöner Programmpunkt.



Zufriedene Gesichter: Albert Obels (links), Wolfgang Lönnendonker, Helmut Kresken und Christian Spindel.

Von Operettenmelodien über Volksweisen bis hin zu populärer Musik wurde den Gästen viel geboten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. So wurde bei dieser Gelegenheit so manches Schwätzchen gehalten. Man trifft sich eben gerne im sangesfreudigen Neuwerk.

Gerald Seidel

Überzeugender Sieg für den Chorgesang

Es ist Fußballweltmeisterschaft in Brasilien, als ich diesen Artikel schreibe. Deutschland steht im Viertelfinale und

spielt am frühen Abend gegen Frankreich um den Eintritt ins Halbfinale.



Traumpaar: Eva Joerißen und Ludwig Vander aus dem 1. Bass, einer der Hauptlieferanten von Potomaterial.

Das ist die Zeit; in der von 1:0, über Nachspielzeit bis hin zum Elfmeterschießen und schließlich vom überzeugenden Sieg oder einer unglücklichen Niederlage zu hören und zu lesen ist. Es gibt auch anderswo leider Verlierer und - besonders erwähnenswert - auch Gewinner. Zu den Gewinnern gehörte am wettermäßig unsicheren Sonntagmorgen des 29.06.2014 ganz besonders der Chorgesang; denn es trafen sich zum traditionellen Sommerkonzert die Sängerinnen und Sänger der "Riethmacher-Chöre" im Saal des Gasthofs Loers in Venn.

Alle Teams waren gut aufgestellt, das Publikum war zahlreich anwesend und beim „Anpfiff“ vom souveränen Moderator Gerald Seidel fieberten die Teams

Demag Meer/Westender, der Kirchenchor *Heilig Kreuz*, der MGV *Holt*, der MGV *Liederkrantz* Neuwerk, die *Liedertafel Dülken*, sowie erstmals dabei der *Frauenchor Dreiklang* und der *Polizeichor Mönchengladbach* ihrem Auftritt entgegen. Der *Frauenchor Dreiklang* wurde allerdings von einer Dame dirigiert.



Vor dem Auftritt (fast) nur Wasser: Peter Jokesch, Klaus Bönnen, Willi Wegener und Wolfgang Lönnendonker.

"Spielführer" und Dirigent im "vorderen Mittelfeld", Chorleiter Edi Riethmacher, führte souverän seine Teams durch die unterschiedlichsten Phasen des Konzertes. Die von allen Teams ausgestrahlte Leichtigkeit griff auf das Publikum über, und so wurde die Begegnung zwischen Publikum und Vortragenden eine Veranstaltung, in der nur noch die Laola fehlte.

Am Ende stand das Ergebnis fest: Deutlicher Sieg des Chorgesangs vor begeistert mitgehenden Gästen und Sangesfreunden. Dies veranlasste unseren Chortrainer zu einer Verlänge-

rung in zwei Abschnitten. Mit den gemeinsam gesungenen Liedern *Aus der Traube in die Tonne* und *Lebe, liebe, lache* erfolgte dann der Abpfiff.



Auf der Bühne bei Loers: Die *Liederkränzler* ernten viel Beifall für ihren Liedervortrag.

Das positive Ergebnis in Zahlen auszudrücken vermag ich nicht, aber es war ein überzeugender Sieg für den Chorgesang und schließlich auch für das temporäre Zusammenwirken des MGV *Holt* mit dem *Polizeichor*. Mit Freude stellten die *Polizeichorsänger* fest, dass recht viele *Holter* Sänger sich in den *Polizeichor* zum Singen einreihen.

Hans-Rolf Jansen, Polizeichor MG

Datt karrierde Hemd

Ein Mundartbeitrag aus Neersen

Freitag, der 04.07.2014. Deutschland hat sich soeben mit 1:0 gegen Frankreich ins WM-Halbfinale gekickt, und in Neersen kann endlich die traditionelle Serenade zum Auftakt der Kirmes beginnen. Auf der Tribüne vor dem Neersener Schloss sitzen Karl-Heinz B. und

Wolfgang K., zwei alte Sänger des ehemaligen Männerchors *Quartettverein 1905 Neersen* und verfolgen den Ablauf des Serenaden-Abends.



Auftritt des *MC Orpheus* aus Anrath unter der Leitung von Klaus-Peter Jamin.

Dann der Auftritt des *MGV Liederkrantz Neuwerk*. Beide kennen einige der mitwirkenden Sänger aus Neuwerk - so auch Egon Skrzypek (sprich: Tschipek), den Autor dieses Artikels. Nun ergibt sich folgender Dialog:

"Zach hüürens, Karl-Heinz, iss datt nich dä Liederkrantz uut Nöwerk?" "Watt mäkst Du dann! Ja sicher datt! Do stonnt doch dä Wickes unn dä Hennes unn dä Christian, unn do och noch dä Walter unn dä Ejon. Datt sieht richtich joot uut, watt die aan hannt, all möt die Jiens und datt witte Hemd, net woar Wolfgang?" "Reit hässe, Karl-Heinz! Ävver watt sinn datt dann für zwei Tünnesse mit datt karriere Hemd an die linke unn an die reide Sieh?" "Datt kann ich dich genau sägge Wolfgang, da hann ich jraad all mit demm Ejon drüver vertellt. Wittse wie datt jelooppe iss? Pass opp:

Dä Jerald, dat iss dä ierschte Vorsitzen- de - dä mit datt blaukarriere Hemd - hätt opp dämm letzten Proben die 'Anzuchsochtung' für dä Serenaden- orend bekannt jejoawe, unn zwar: Jiens unn wittes Hemd.

Dä Büdts Pitter - hinge links, mit datt jrünkarriere Hemd - wor op die letzte Probe nit do. Hütt morje hätt dä Pitter beem Jerald anjeroope unn jewroot, watt be die Serenade anjetrocke wött. Unn do säät dä Jerald: jeder kütt wieer will. Kanze dich datt vürstelle?!"



Amazing Grace und *Du bess die Stadt*: Der Vortrag mit Dudelsackbegleitung ging allen unter die Haut.

"Zach hüürens, Karl-Heinz, watt soll ich davon halde? Hätt dä Jerald Alzheimer oder hätt dä enne Bläckaut jehatt, oder watt?" "Wolfgang, ich weiset auch nit. Ich glöv, die Sänger mödde op demm en bötche oppasse. Villix is dä Jerald schon zu lang im Amt. Ich köss mich vürstelle, datt datt mit die Widderwahl schwierig werde köss." "Minze datt?"

"Ich weedet net, ävver ett köss jo sinn! Spätestens wenn dä Jerald, unn die, die sich telefonisch bei demm erkundije,

watt se beim nächste Auftritt aantrække solle, inner Schwimmbux unn nor Hallebadekapp aandanze - ich glööv, dann woret datt!"



Liederkrantz-Exoten in karierten Hemden: Die beiden Vorsitzenden Gerald Seidel und Peter Büdts.

"Jezz böss manns still, Karl-Heinz! Die sinn jraad so schön am singe. Unn datt mit demm Dudelsack, iss datt nich heerlich? Datt jeet richtich unger die Haut." "Jenau, Wolfgang! Dä Schütze- könning unn sinn Mamm inne ierschte Reeh sinn all am flenne - odder minze datt iss wejen datt karriere Hemd?"

Egon Skrzypek

der Hackesstraße mit unserem bayrischen Abend. Einlass ist um 19:00 Uhr. Für tolle Stimmung sorgt - und das nicht zum ersten Mal - die Band "Kzwoa" aus Weilheim. Trachtenkleidung ist gern gesehen.

In den Vorverkaufsstellen im Vereinslokal Spaas, bei Blumen Höfer auf der Hansastraße und bei allen aktiven Sängern kosten die Eintrittskarten 10,00 €, an der Abendkasse 12,00 €.

Am Sonntagmorgen laden wir wieder zu einem musikalischen Frühschoppen ein. Der Eintritt ist frei. Der *MGV Liederkrantz* und die befreundeten Chöre - darunter auch der *MGV 1922 Worms-Hochheim e.V.* - werden wieder ihr Bestes geben, um unseren Gästen einen schönen Sonntag zu erleben. Roland Kirchhoff mit seiner Band spielt anschließend zum Tanz auf.

Gerald Seidel

In eigener Sache

Ausblick

14. Oktoberfest

Am 11. und 12. Oktober veranstalten wir *Liederkränzler* unser 14. Oktoberfest. Wir beginnen am Samstagabend um 20:00 Uhr im beheizten Festzelt an

Dank an Inserenten und Sponsoren

Der *MGV Liederkrantz* bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihr finanzielles Engagement das Erscheinen der Chornachrichten ermöglicht haben.

Die Sänger des MGV Liederkrantz

Schöne Stunden beim MGV Liederkranz

Sie singen gerne und möchten einen Abend in der Woche stressfrei in geselliger Gemeinschaft verbringen? Dann kommen Sie doch einfach zu uns und schauen sich das Ganze einmal an.

Wir proben jeden Montag ab 20:00 Uhr in unserem Vereinslokal Haus Spaas in Bettrath auf der Von-Groote-Str. 125. Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Die Sänger des MGV Liederkranz

Mitgliedschaft im Förderkreis Musikalisches Neuwerk e.V.



Sie finden den *Liederkranz* sympathisch und möchten den Chor als Förderkreis-Mitglied unterstützen? Dann sprechen Sie doch einfach einen *Liederkränzler* an oder setzen sich mit unserem 1. Vorsitzenden Gerald Seidel unter 02161-963448 in Verbindung.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 € im Jahr. Dafür bedankt sich der Förderkreis bei Ihnen mit den *Chornachrichten* des *Liederkranzes* und einer jährli-

chen *Matinee*, die Ihnen einen besonderen Sonntagvormittag jenseits der alltäglichen Gewohnheit bietet.

Bei einer Spende ab 80 € erhalten Einzelmitglieder darüber hinaus freien Eintritt mit Partner zu allen Veranstaltungen des *Liederkranzes*, reservierte Plätze, sowie namentliche Nennung in den *Chornachrichten*, im Internet und in den Programmheften, es sei denn, die Spender wünschen keine Namensnennung.

Eine Spendenquittung ist selbstverständlich. Firmen erhalten bei einer Spende ab 230 € zusätzlich noch den Vorteil kostenloser Werbung im Oktoberfestzelt des *Liederkranzes*.

Inzwischen sind 71 Firmen und Einzelpersonen Mitglied im Förderkreis. Hier von unterstützen folgende Mitglieder den Förderkreis in besonderer Weise mit einer großzügigen Spende:

- Adler-Apotheke, Neuwerk
- Firma DOKUTRONIK, Anrath
- 100³ Bolten - Immobilien, Neuwerk
- Stadtparkasse Mönchengladbach
- Volksbank Mönchengladbach eG
- Dr. Hartmut Bongartz, Neuwerk
- Peter-Josef Brügggen, Neuwerk
- Beerdigungsinst. Renners, Neuwerk
- Optik Schrömges, Neuwerk
- Firma Knieriem GmbH, Kaarst

- Jungpflanzen Wunderlich, Neersen
- Blumenhaus Schmitz, Neuwerk
- Walter Rösge, Anrath
- Ludwig Vander, Neersen
- Dominik Schwemm, Neuwerk
- Manfred Gumbinger, Neersen
- Günter Hörkens, Neuwerk
- Norbert Post MdL, Neuwerk
- Alfred van den Borst, Neuwerk
- Peter Witte, Neuwerk
- Annette Abrahams, Neuwerk



Matinee 2014 in der Klosterkirche Neuwerk: Ein schöner Sonntagmorgen jenseits der alltäglichen Gewohnheit.

- Dr. Thomas Baatz, Neuwerk
- Johanna Bernhardt, Neuwerk
- Jochen Bruckner, Neuwerk
- Peter Büdts, Neuwerk
- Reinhold Buschhaus, Neuwerk
- Magd. Dahmen-Verjans, Neuwerk
- Heinz-Hermann Deußen, Neuwerk
- Christine Faymonville, Neuwerk
- Michael Fischelmanns, Neuwerk
- Peter Jokesch, Neuwerk
- Peter Kreuzer, Neuwerk
- Ulrich Niggemann, Wickrath
- Manfred Pack, Neuwerk
- Helmke Pries, Neuwerk

- Hans Rindfleisch, Neuwerk
- Hans Schmitz, Neuwerk
- Gerald Seidel, Neuwerk
- Rolf Sprenger, Neuwerk
- Marlene Stähn, Neuwerk
- Reinhard Theißen, Neuwerk
- St. Johannes Junggesellenbruder.
- Dr. Holger Nasse, Neuwerk
- Robert Baues, Neuwerk
- Werner Schapfl, Neuwerk
- Ralf Thönnessen, Neuwerk

Die Sänger des MGV Liederkranz

Glückwünsche

Allen Geburtstagskindern, die seit Erscheinen der letzten *Chornachrichten* ihren Geburtstag feiern konnten, sagen wir unseren *Herzlichen Glückwunsch*.

Für ihr neues Lebensjahr wünschen wir Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Sänger des MGV Liederkranz

Genesungswünsche

Allen erkrankten Mitgliedern und Freunden unseres Gesangvereins wünschen wir eine baldige Genesung und für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Die Sänger des MGV Liederkranz

Termine

- Sonntag, den 07.09.2014,
Karl-Immer-Haus**
Spätsommerkonzert im Rahmen
der Glockenfeierlichkeiten.
- Samstag, den 27.09.2014,
16:00 Uhr, Festzelt in Bettrath**
Ständchen beim Alternachmittag
der St. Maria Männerbruderschaft.
- Wochenende 11. - 12.10.2014,
Festzelt an der Hackesstraße**
14. Oktoberfest des
MGV *Liederkranz* Neuwerk.
- Wochenende 16. - 19.10.2014,**
Konzertreise nach Goslar.
- Samstag, den 08.11.2014,
Alt Neuwerk (Ohlenforst)**
Herbstkonzert der drei Neuwerker
Männerchöre.
- Sonntag, den 16.11.2014,
10:30 Uhr, Ehrenmal Bettrath**
Volkstrauertagsfeier, anschließend
Messe für die Lebenden und Ver-
storbenen des MGV *Liederkranz*.
- Freitag, den 21.11.2014,
19:00 Uhr, Vereinslokal Spaas**
Jahreshauptversammlung des
MGV *Liederkranz* Neuwerk.
- Sonntag, den 07.12.2014,
15:30 Uhr, Herz Jesu Bettrath**
22. Weihnachtskonzert des
MGV *Liederkranz* Neuwerk.

Herausgeber:

MGV *Liederkranz* 1867 Mönchengladbach-Neuwerk e.V.

Vereinslokal: Gaststätte Haus Spaas, von-Groote-Straße 125, 41066 MG, Tel. 02161-632115
Chorproben: montags von 20:00 - 21:30 Uhr im Vereinslokal
E-Mail: info@liederkranz-neuwerk.de
Internet: www.liederkranz-neuwerk.de
Bankverbindung: Volksbank Mönchengladbach, BLZ 31060517, BIC GENODED1MRB
Nr. 1102314014, IBAN DE40 3106 0517 1102 3140 14
Vorsitzender: Gerald Seidel, Lockhütter Straße 60, 41066 Mönchengladbach
E-Mail 1.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-963448
Schriftführer: Rolf Heitzer, Nelkenstraße 100, 41066 Mönchengladbach
E-Mail schriftfuehrer@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-963879

Wortbeiträge:

Hans-Rolf Jansen, Wolfg. Mertens, Wolfg. Lönnendonker, Egon Skrzypek, Gerald Seidel und Peter Büdts

Fotos:

Stephan Köster, Siggı Pustelny, Ludwig Vander, Peter Kreuzer, Renate Brachten und Peter Büdts

Redaktion:

Peter Büdts, E-Mail 2.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-605370

Satz und Layout:

Peter Büdts, E-Mail 2.vorsitzender@liederkranz-neuwerk.de, Tel. 02161-605370

Erscheinungsweise:

3 x pro Jahr

Druck:

QuickFormDruck, Hans-Böckler-Straße 6, 47877 Willich-Münchheide